

Frist: bis Freitag, 15. Juli 2005 abgeben beim BUND Darmstadt! Sonst kann Ihre Einwendung nicht weiter geleitet werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, zur Zeit kann Stellung genommen werden zum „Aktionsplan Darmstadt“ im Zuge der Luftreinhalteplanung des Landes Hessen und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es ist die Chance für Bürger, Verbesserungen im Plan zu erhalten, die sich auch auf die Situation in der Stadt als Ihrem Arbeits-, Ausbildungs- und / oder Wohnort auswirken.. Deshalb: Machen Sie mit, unterschreiben Sie die folgenden Forderungen auch für Ihre minderjährigen Kinder! Gerne können Sie eine umfangreichere, gesonderte persönliche Stellungnahme an das Umweltministerium richten. Mehr Informationen: www.hmulv.hessen.de (Umwelt), www.hlug.de und www.bund-darmstadt.de (Projekte)

Frist 19. Juli 2005 ! An das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz • Abteilung II, Stichwort: Aktionsplan Darmstadt • Mainzer Straße 80 • 65189 Wiesbaden • Fax 0611 815-1941

Meine Gesundheit und die meines Kinder /meiner Kinder ist / sind durch Feinstaub & Lärm aus Verkehr bedroht. Wir begrüßen den „Aktionsplan Darmstadt“ und die darin getroffene Aussage, dass Verkehr der Hauptverursacher der Belastungen ist. Feinstaub und Lärm sollten integriert betrachtet werden, da die Ursachen im Verkehrsbereich gleich sind. Die im Planentwurf vorgesehenen Maßnahmen reichen aber nicht aus, um die Belastung für mich, alle in Darmstadt und im gesamten Rhein-Main-Gebiet wohnenden, arbeitenden oder in Ausbildung befindlichen Bürgerinnen und Bürger erheblich und nachhaltig zu verringern wie es die Gesundheit erfordert. Wir fordern daher im „Aktionsplan Darmstadt“ weitere Maßnahmen, um den Verkehr nicht nur von einer Innenstadtstraße auf andere Straßen (in Wohngebieten) sondern auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu verlagern:

- Sperrung des Durchgangsverkehrs für Lastwagen über 7,5 t in **beide** Richtungen und Sperrung für den Durchgangsverkehr **sofort und dauerhaft** auch für den Durchgangsverkehr von Kleintransportern ab 3,5 t. Eine großräumige Umfahrung Darmstadts und der Ortschaften in der Region ist auf Autobahnen (BAB A3, BAB A67 und BAB A5) möglich.
- Sperrung von Innenstadtstraßen für alle Dieselfahrzeuge ohne Rußfilter – außer für Anlieger und Öffentlichen Verkehr mit entsprechender Beschilderung.
- Tempolimit (Tempo 30) sofort im **gesamten** Stadtgebiet. Durch langsames Fahren entsteht weniger Feinstaub durch Abgase, Reifen-, Brems- und Asphaltabrieb, weniger Aufwirbelungen sowie weniger Lärm. Somit verringert sich die Hintergrundbelastung in der gesamten Stadt.
- Mehr Mittelbereitstellung für Fußgänger, Radverkehr und Öffentlichen Verkehr sowie Güterlogistik zur Verkehrsverlagerung.
- Vorzeitige und ausreichende Mittelbereitstellung für Gebäudesanierung – insbesondere für Sondereinrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Hochschulen, Kindergärten und Kindertageseinrichtungen – an besonders durch Feinstaub & Lärm belasteten Straßen.

Name	Vorname	Straße & Hausnummer	PLZ & Ort	Unterschrift (bei Minderjährigen der / die Erziehungsberechtigte/n)